

Erklärung zu einer Elternbürgschaft / Mietbürgschaft

Datum:

**Adresse der
Mietwohnung**

(Gegenstand der Bürgschaft)

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Bürge / Bürgin

Vor- und Nachname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Personalausweis-Nr.:

für den unten genannten Mieter übernehme ich als Elternteil, der oben namentliche genannte Bürge, eine Bürgschaft für die oben benannte Mietwohnung.

Kann mein Kind bzw. der unten genannte Mieter, den vertraglichen Vereinbarungen des obigen Mietverhältnisses nicht sachgerecht und regelmäßig nachkommen, dann verpflichte ich mich stellvertretend dazu, seine Verpflichtungen bis zu einer maximalen Höhe von _____ € also maximal drei Monatsnettokaltmieten, zu übernehmen.

Diese hiermit abgegebene Erklärung zur Mietbürgschaft wird mit der Beendigung des Mietverhältnisses unwirksam, ohne dass dies einer gesonderten Kündigung bedarf.

Mieter / Mieterin

Vor- und Nachname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Ort, Unterschrift:

Wichtige Hinweise für Eltern:

1. *Der Bürge / die Bürgin sollte vorsorglich eine Kopie des Personalausweises der Bürgschaftserklärung beilegen.*
2. *Bei einer Elternbürgschaft ist häufig zwingend eine SCHUFA-Selbstauskunft erforderlich. (→ [zum SCHUFA-Antrag](#))*
3. *Eine allgemeine Vorlage für eine Mietbürgschaft finden Sie auf budenheld.de im Ratgeber zur [Mietbürgschaft](#).*
4. *Beachten Sie, dass Sie bei Abgabe einer freiwilligen / selbstschuldnerischen Bürgschaft (ohne Aufforderung des Vermieters) unter Umständen ein uneingeschränktes Haftungsrisiko eingehen. Unter Umständen kann es sinnvoll sein, den Vermieter mit einer vollständigen [Wohnungsbewerbung](#) – ohne Abgabe einer Bürgschaft - zu überzeugen.*
5. *Zur Minimierung des Haftungsrisikos für Privatpersonen kann eine Kautionsversicherung von einer Bank oder Versicherung abgeschlossen werden. Hier finden Sie einen unverbindlichen [Vergleich von Mietkautionsversicherungen](#).*
6. *Diese Vorlage ersetzt keine Rechtsberatung oder Rechtssicherheit durch einen ausgewiesenen Rechtsanwalt.*